

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 23.08.2016

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, 06.09.2016

Sitzung am: 23.08.2016

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:41 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 28.06.2016
- TOP 5. Niederschriftskontrolle
- TOP 6. Bericht der Verwaltung über Maßnahmen zur Verbesserung der Reinigungsleistungen in den Kindereinrichtungen der Gemeinde
- TOP 7. Information über den Zustand der öffentlichen Spielplätze
- TOP 8. 2. Lesung der Satzung über die Erhebung von Gebühren (Kostenbeiträge) für die Nutzung der Kindereinrichtungen
- TOP 9. 2. Lesung der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen
- TOP 10. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport

Herr Bedemann eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern vertreten

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Um 18:34 Uhr eröffnet Herr Bedemann die Einwohnerfragestunde.

Herr Worch, Gemeindeelternvertreter für den Hort „Pippi Langstrumpf“ Schkopau bittet den Ausschuss, die Beschlussfassungen zu den Satzungen heute auszusetzen. Nach seiner

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 23.08.2016

Meinung sind bei der Anhörung der Elternkuratorien nicht alle Fragen abschließend beantwortet worden, z.B. Verrechnung bei Monatswechsel, gelten Brückentage als offizielle Ferientag und wie erfolgt deren Berechnung, Gelder für Ausflüge usw.

Herr Bedemann bittet darum, die Fragen einzureichen. Er wird darauf eine schriftliche Antwort erhalten.

Um 18:40 Uhr wird die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 28.06.2016

Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 5. Niederschriftskontrolle

Eine Niederschriftskontrolle entfällt.

TOP 6. Bericht der Verwaltung über Maßnahmen zur Verbesserung der Reinigungsleistungen in den Kindereinrichtungen der Gemeinde

Herr Weiß führt aus:

Das Bauamt hat das Gespräch gesucht mit dem Vorsitzenden und einem Mitglied des Sozialausschusses. Es wurden die Probleme angesprochen. Daraufhin hat man sich mit der Geschäftsleitung der Firma cleanup in Verbindung gesetzt und die Festlegung getroffen, dass jede Einrichtung einen Revierplan erhält sowie ein sogen. Tagesbuch, in welchem Mängel festgehalten werden.

Bei der Befragung durch das Bauamt haben von 8 Einrichtungen 6 angegeben, dass alles funktioniert. Probleme gibt es im Hort Raßnitz und in der Kita Röglitz. Im Hort Raßnitz fand heute eine Aussprache statt. Es wurde festgestellt, dass der Hort von den Reinigungskräften Dinge abverlangt hat, die vertraglich nicht vereinbart wurden. Der Hort hatte nicht die entsprechenden Unterlagen. Der Kita Röglitz wurde vom Bauamt per Mail geantwortet. In der Grundschule Raßnitz gab es mit der Grundreinigung Probleme, die tägliche Unterhaltungsreinigung jedoch klappt.

Durch die Grundreinigung werden die Hausmeisterteams gebunden (Aus- und Einräumen der Zimmer) und somit zeitlich für andere Aufgaben blockiert. Das soll im kommenden Jahr geändert werden.

Frau Mohr bittet um eine Leistungsbeschreibung für ihr gemeindliches Objekt in Korbetha. Man sollte vielleicht auch für andere Bereiche als nur die Kindereinrichtungen Revierpläne erstellen.

TOP 7. Information über den Zustand der öffentlichen Spielplätze

Herr Weiß führt aus (nach einer Zuarbeit vom Leiter des Bauhofes, Herrn Grobe):

OT Lochau

- 2 Bänke müssen noch aufgestellt werden – Zusage für August/September
- 5 Papierkörbe im HH 2017 eingeplant
- Sandwechsel wurde vorgenommen

OT Döllnitz

- Zaun ist gesetzt

OT Ermlitz

- 1 Bank in Theodor-Apel-Str. ist gesetzt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 23.08.2016

• 2 Bänke, die 2017 geplant sind, werden bereits im August/September 2016 aufgestellt
OT Schkopau

- Spielplatz Wassertal: 1 Bank wird noch dieses Jahr gestellt
- 2. Spielplatz: Befestigung wurde in Ordnung gebracht

OT Raßnitz

- Sandwechsel wurde vorgenommen
- Fahrradständer werden 2017 aufgestellt

OT Knapendorf/Dörstewitz

- Spielplatz wird 2017 grundhaft aufbereitet

OT Wallendorf

- Spielplatz Leipziger Alle ist erledigt worden

Frau Mohr zeigt an, dass die Seilbahn / Seilzug repariert werden muss. Die Sandfläche muss schon mit dem Rasenmäher bearbeitet werden. Sie hat die Auskunft erhalten, dass 2017 alles erneuert werden soll und fragt, ob es nicht auch einfacher und preiswerter geht.

Herr Weiß schildert, dass nach der Wende im Allgemeinen viele Spielgeräte aus minderwertigem Material angeschafft wurden. Regelmäßig werden alle Spielgeräte von Sachverständigen überprüft. Man muss abwägen, welche Maßnahmen man einleitet.

TOP 8. 2. Lesung der Satzung über die Erhebung von Gebühren (Kostenbeiträge) für die Nutzung der Kindereinrichtungen Vorlage: I/064/2016

Herr Haufe stellt einige Eckzahlen für die Horte und Kindertagesstätten dar:

Anstieg der Kosten 2014 in Höhe von	5,20 Mio. €
auf Kosten 2015 in Höhe von	5,90 Mio. €
davon entfallen auf:	
1. Land und Landkreis	2,37 Mio. €
2. Elternbeiträge 1 (Eltern zahlen selbst)	0,82 Mio. €
3. Elternbeiträge 2 (Sozialamt zahlt)	0,11 Mio. €
4. Gemeinde Schkopau	2,60 Mio. €

Nach Kifög kann die Summe von 3,53 Mio. € (Beiträge 2., 3. und 4.) zu 50 % umgelegt werden. Die Gemeinde legt 26,3 % um. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2013, vorher 2006.

Angestiegen sind zwischenzeitlich

- Personalkosten um 33,3 %
- Energiekosten um 18 %
- Heizkosten um 12,5 %.

In den Kosten der Gemeinde sind nicht enthalten die Investitionskosten der letzten Jahre mit den dazugehörigen Abschreibungen.

Frau Spaller führt aus:

Am 9.8.2016 fand die Anhörung aller 12 Elternkuratorien und des Gemeindeelternrates zum Satzungsentwurf der Benutzungssatzung und Gebührensatzung in einer ausgiebigen und konstruktiven Diskussion statt. Die Verwaltung konnte sich ein Bild machen über die Mehrheitsmeinung der Elternvertreter. Es wurde über die Entgeltverhandlungen mit dem Landkreis informiert, Argumente ausgetauscht und verschiedene Rechenbeispiele zu den finanziellen Belastungen für die Familien durchgesprochen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 23.08.2016

Im Krippenbereich haben die Elternvertreter wie folgt für eine Erhöhung gestimmt:

18 x Ja 3 x Nein 2 x Enthaltung

Im Kindergartenbereich haben die Elternvertreter wie folgt für eine Erhöhung gestimmt:

18 x Ja 2 x Nein 4 x Enthaltung

Der Hortbereich gestaltete sich etwas schwieriger. Die Mehrheit hat sich gegen die geringe Höhe der Kostenbeiträge in der Ferienbetreuung ausgesprochen. Die Argumente wurden aufgenommen und die Satzung dahingehend geändert.

Von der Kommunalaufsicht hat die Gemeinde den Hinweis erhalten, die Höhe der Ordnungswidrigkeiten aus der Kostensatzung herauszunehmen und in der Benutzungssatzung aufzuführen (lt. § 8 Kommunalverfassungsgesetz). Der Begriff „Personensorgeberechtigte“ wurde diskutiert. Die Gemeinde hat damit eine eindeutige Rechtsgrundlage benannt.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt in seiner Sitzung am 23.08.2016 dem Gemeinderat, die Satzung über die Erhebung von Gebühren (Kostenbeiträge) für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen (Stand: 10.08.2016) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

TOP 9. 2. Lesung der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen Vorlage: I/065/2016

Frau Spaller führt aus:

Die Satzung wurde nach der 1. Lesung, der Beratung mit den Elternkuratorien und entsprechend den Hinweisen der Kommunalaufsicht überarbeitet. Änderungen wurden in der Sitzungsunterlage rot gekennzeichnet.

Die Frage von Herrn Gasch nach der Fixierung der Betreuungszeiten beantwortet Frau Spaller, dass die Eltern frei entscheiden können, wie sie ihre Kinder bringen. Es muss nur vorher vereinbart und von den Leiterinnen kontrolliert werden.

Frau Würden fragt zu § 19 (8), ob die Eltern auch bei nicht eigenem Verschulden zahlen müssen.

Frau Spaller meint, dass für die pünktliche Abholung ihres Kindes die Eltern selbst Sorge zu tragen haben. Der Gemeinde entstehen dadurch auch erhöhte Personalkosten. Bei Verstößen müssen die Eltern mit Konsequenzen rechnen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 23.08.2016

Frau Würden fragt weiter, ob der Urlaub von Mai bis September genommen werden muss. Frau Spaller bejaht und legt dar, dass die Alternative Betriebsferien in den Einrichtungen wären.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt in seiner Sitzung am 23.08.2016 dem Gemeinderat die Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Stand: 10.08.2016) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

TOP 10. Anfragen und Anregungen

Herr Specking regt an, „den Weg für eine effektive Jugendarbeit“ in einer der nächsten Ausschuss-Sitzungen zu behandeln. In Hohenweiden bemerkt er hinsichtlich der Jugendarbeit keinerlei Anstrengungen, von Seiten der Gemeinde gibt es „noch keine eindeutige Erklärung an die Bevölkerung“.

Herr Specking hat weiterhin festgestellt, dass bei vielen Gelegenheiten Feuerwerke abgebrannt werden, das Bürgerbüro jedoch keine Information darüber erhält.

Herr Haufe wird eine Überprüfung veranlassen.

Herr Wanzek informiert, dass auf der Homepage der Gemeinde Schkopau die angezeigten Feuerwerke (derzeit 3) veröffentlicht werden.

Um 19:41 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.



Lutz Bedemann
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollantin